

05.10.2023, Burton

## Gesetzesänderungen zum 05.10.2023

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchten wir Sie über die Gesetzesänderungen, die ab dem 05.10.2023; 23:59 Uhr, ihre Gültigkeit erlangen, informieren:

Geändert wurden Teile **im Strafkatalog sowie der Strafprozessordnung.**

Folgende Paragraphen wurden überarbeitet:

- **Strafkatalog**
  - §5 Abs. 3 - Vermummungsverbot
    - **alt:** *Eine Person darf jederzeit von Beamten dazu aufgefordert werden, seine/ihre Maskierung, zur Personalienfeststellung, abzusetzen. Außerhalb geschlossener, privater Räume ist es den exekutiven Behörden erlaubt, bei Nichteinhaltung des Maskenverbots die Person zu durchsuchen.*
    - **neu:** *Eine Person darf jederzeit von Beamten dazu aufgefordert werden, seine/ihre Maskierung, **oder Kopfbedeckungen, die einen Teil des Gesichts verdecken**, zur Personalienfeststellung, abzusetzen. Außerhalb geschlossener, privater Räume ist es den exekutiven Behörden erlaubt, bei Nichteinhaltung des Maskenverbots die Person zu durchsuchen.*

Justizminister  
Boris Slowkosvski

Richterin  
Noemi Valentini

Richter  
Jonathan White

Richter  
Ronny Rakete

- §1 Abs. 1 BtMG
  - **hinzugefügt:** *Fentanyl*
- §1 Abs. 2 BtMG
  - **hinzugefügt:** *Fentanyl*
- §1 Abs. 3 BtMG
  - **hinzugefügt:** *Fentanyl*
- §1 Abs. 5 BtMG
  - **hinzugefügt:** *Fentanyl*
- §1 Abs. 6 BtMG
  - **hinzugefügt:** *Fentanyl*
- **Strafprozessordnung**
  - §33 Abs.1
    - **alt:** *Die bei dem Strafverfahren beteiligten Personen, denen die Befugnis beigelegt ist, Zeugen und Sachverständige unmittelbar zu laden, haben diese Ladungen in Schriftform per E-Mail zuzustellen. Zeugen müssen mindestens 48 Stunden vor dem Verhandlungstermin geladen werden.*
    - **neu:** *Die bei dem Strafverfahren beteiligten Personen, denen die Befugnis beigelegt ist, Zeugen und Sachverständige unmittelbar zu laden, haben diese Ladungen in Schriftform per E-Mail zuzustellen. Zeugen **und Sachverständige** müssen mindestens 48 Stunden vor dem Verhandlungstermin geladen werden.*

- §33 Abs. 4
  - **alt:** *Abs. 4 Eine nachträgliche Ladung von Zeugen nach Beginn des Verfahrens ist unzulässig. Es obliegt dem vorsitzenden Richter, Ausnahmen anzuordnen.*
  - **neu:** *Eine nachträgliche Ladung von Zeugen **und Sachverständigen** nach Beginn des Verfahrens ist unzulässig. Es obliegt dem vorsitzenden Richter, Ausnahmen anzuordnen.*
  
- §33 Abs. 7
  - **alt:** *Die ordnungsgemäße Ladung von einzelnen Zeugen ist dem vorsitzenden Richter nachweislich, schriftlich, 24 Stunden vor Verhandlungsbeginn zu übersenden.*
  - **neu:** *Die ordnungsgemäße Ladung von einzelnen Zeugen und **Sachverständigen** ist dem vorsitzenden Richter nachweislich, schriftlich, 24 Stunden vor Verhandlungsbeginn zu übersenden.*

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Justizministerium